

.....

Satzung

über die dritte Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „St. Johann“, „Gänsbrücke“, „Im Brühl“ der Stadt Bretten, Gemarkung Bretten
in der Fassung vom 19. Dez. 2000

.....

Aufgrund der §§ 1, 1a, 2, 8 - 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141 in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (Ges.Bl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des kommunalen Verfassungsrechts vom 15. Juli 1998 (Ges.Bl. S. 418) hat der Gemeinderat der Stadt Bretten am 19. Dez. 2000 die dritte Änderung des Bebauungsplanes „St. Johann“, „Gänsbrücke“, „Im Brühl“ als folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung und Erweiterung ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil der Bebauungsplanänderung.

§ 2 Gegenstand der Planänderung

1. Die neue Anbindung der Carl-Benz-Straße an die Pforzheimer Straße mit der Unterführung der Eisenbahnlinie Bretten – Mühlacker liegt teilweise innerhalb, teilweise außerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes. Dieser wird um den Bereich der neu geplanten Unterführung der Eisenbahnlinie und die notwendigen Böschungsflächen südlich des geplanten Straßenabschnittes zwischen Unterführung und Pforzheimer Straße erweitert.

Der RE-Entwurf für die Aufweitung und Tieferlegung der Straßenunterführung im Zuge der Straße „Am Steiner Pfad“/„Carl-Benz-Straße“ sowie die Planung für den Neubau der Eisenbahnüberführung (EBÜ) bilden Bestandteil der Planänderung und -erweiterung.

2. Die Unterführung sowie die Straße zwischen dieser und der Pforzheimer Straße werden mit den erforderlichen Böschungen neu festgelegt.

3. Zugunsten der Stadtwerke Bretten GmbH wird auf den Grundstücken Flst.Nm. 8618 (bisher Straße Am Steiner Pfad zwischen Eisenbahnüberführung und Pforzheimer Straße), 3192 (ehemalige Hermann-Beuttenmüller-Straße) und 2134 (Bahngelände) ein Leitungsrecht festgesetzt.

§ 3

Inhalt der Planänderung

Die dritte Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Bretten, 20. Dez. 2000


Metzger
Oberbürgermeister

